



---

## Presseinformation

---

### **Lärmschutzwand am Phantasialand-See kann nicht gebaut werden**

**Brühl, Dezember 2011,** In der Nachbarschaftsinformationsveranstaltung vom 31. Jan. 2011, also weit vor Rechtskraft des WAKOBATO-Urteils, hatte das Phantasia Land erklärt eine 4m hohe und 260m lange Lärmschutzwand entlang der Nachbargrundstücke am Ahornweg/ Ulmenweg noch vor Beginn der Sommersaison 2012 errichten zu wollen, um dort die Geräuschimmissionen zu mindern und so zugleich ein Zeichen guter Nachbarschaft zu setzen.

Bereits Mitte Februar fand ein runder Tisch mit den unmittelbaren Nachbarn statt, um deren Wünsche hinsichtlich der optischen Gestaltung der Lärmschutzwand zu ermitteln. Eines der wesentlichen Ergebnisse dieses Termins war die Gestaltung der oberen 2 m der Lärmschutzwand aus 20mm starkem Verbundsicherheitsglas, um eine Beschattung der Gärten zu vermeiden. Im Bereich der unteren 2m befand sich größtenteils Bewuchs in den Nachbargärten.

Bis zum Herbst gaben alle Anwohner ihre grundsätzliche Zustimmung zur Lärmschutzwand. Es wurde allerdings im Einzelfall noch die genaue Position der Wand diskutiert. Da die Lärmschutzwand aufgrund der steilen Uferböschung des Phantasia Land-Sees nur dicht an der Grundstücksgrenze hätte errichtet werden können, setzte der geplante Bauantrag eine sogenannte Angrenzerzustimmung eines jeden einzelnen Nachbarn zur Vorlage beim Bauamt der Stadt Brühl voraus. Diese wurde nun jedoch nicht von allen Nachbarn erklärt, weshalb eine Baugenehmigung für die geplante Lärmschutzwand nicht erteilt und sie somit nicht errichtet werden kann.

Ralf-Richard Kenter, Direktor Park des Brühler Freizeitparks: „Das Phantasia Land bedauert die Entscheidung einiger Nachbarn gegen die angebotene Lärmschutzwand. Wir waren bereit, nach dem Schallschutzbauwerk am Kaiserplatz erneut in größerem Umfang zu investieren, um die Geräuschimmissionen für unsere Nachbarn nachhaltig zu reduzieren.“

Michael W. Müller, selbst direkter Nachbar von Phantasia Land und Vorsitzender der Bürgerinitiative BOVIVO: „Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative des Phantasialandes zur Lärmreduzierung, wird sie doch von BOVIVO schon lange gefordert. Da bei einigen Nachbarn die Wohnräume aber weniger als 3 m von der geplanten, 4 Meter hohen Wand entfernt gewesen wären, kann man deren Entscheidung verstehen. Ich gehe aber davon aus, dass gemeinsam mit dem Phantasia Land weiter nach Alternativen gesucht wird, die für beide Seiten tragbar sein können.“

**Phantasia Land**  
**Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG**  
i.V. Ralf-Richard Kenter  
Direktor Park

**BOVIVO e.V.**  
Dr. Michael W. Müller  
Vorsitzender

**Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

PHANTASIALAND, Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Presseabteilung – Pascal Tischler

Berggeiststraße 31-41, 50321 Brühl

Tel.: 0 22 32 / 36 - 204; Fax: -236      [www.phantasialand.de](http://www.phantasialand.de)